

----- Kurzinformation -----

Die Einwohnerentwicklung Stuttgarts im Jahr 2003

Utz Lindemann

Wie das Statistische Amt mitteilt, hat Stuttgart nach mehreren Jahren mit Einwohnergewinnen im Jahr 2003 insgesamt 2222 Einwohner verloren. Die Einwohnerzahl der Landeshauptstadt zum 31. Dezember 2003 fiel mit 589 217 in Stuttgart gemeldeten Personen damit wieder unter die 590 000-Marke. Der Dezember mit seinem traditionell hohen Wanderungsverlust hat mit 833 Personen wesentlich zum Gesamtverlust beigetragen.

Die Zahl der Deutschen hat sich um 605 auf 457 539 Personen, die der Ausländer um 1617 auf 131 678 verringert. Der Anteil der Ausländer ist mit 22,3 Prozent, bei einem Rückgang um 0,2 Prozentpunkte, nahezu konstant geblieben.

Die Relation Deutsche zu Ausländern wird durch Staatsangehörigkeitswechsel zugunsten der Deutschen beeinflusst. Im Jahr 2003 hat sich dadurch die Zahl der Deutschen per Saldo um 3109 Personen erhöht. Die Zahl der Staatsangehörigkeitswechsel ist seit der Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes im Jahr 2000 deutlich gestiegen, liegt 2003 aber etwa auf dem Niveau des Vorjahres (3127).

Die Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegungen weist mit 5256 Lebendgeborenen und 5868 Sterbefällen erwartungsgemäß einen Verlust aus. Seit Beginn der 70er-Jahre übersteigt die Zahl der Sterbefälle die Zahl der Neugeborenen. Tendenziell steigt in den letzten Jahren das Geburtendefizit wieder an. Mit 612 Personen übersteigt das Geburtendefizit den Vorjahreswert sogar deutlich. Zum einen ist die Zahl der Lebendgeborenen weiter gesunken und zum anderen die Zahl der Sterbefälle deutlich gestiegen. Der Rückgang der Zahl der Geburten hat seine Ursache im demografischen Wandel.

Da Ausländer im höheren Alter noch immer unterrepräsentiert sind, weist der ausländische Bevölkerungsteil einen Geburtenüberschuss (+ 1015 Personen) auf.

Das Jahr 2003 knüpft mit einem Wanderungsverlust wieder an das Ende der 90er-Jahre an. Mit 42 290 Zuzügen und 43 900 Fortzügen verliert Stuttgart per Saldo 1610 Personen. Im Vorjahr wurden noch 1816 Personen durch Wanderungen gewonnen. Der Wanderungsverlust beim deutschen Bevölkerungsteil (- 2087 Personen) kommt früher als erwartet, liegt aber noch nicht so hoch wie Ende der 90er-Jahre. So ist der Gewinn aus der weitgehend arbeitsplatzorientierten Fernwanderung deutlich gesunken. Vor allem aus den neuen Bundesländern sind im Jahr 2003 infolge gesunkener Zuzüge per Saldo 831 weniger Deutsche zugezogen als letztes Jahr.

An dem konstanten Einwohnerverlust an das Umland hat sich nichts verändert. Im Vergleich zu 2002

(- 3572) stagniert der Wanderungsverlust an die Gemeinden der Region Stuttgart mit 3500 Personen im Jahr 2003 auf hohem Niveau und liegt im Mittel der letzten zehn Jahre.

Die Wanderungsbilanz der Ausländer ist mit einem Gewinn von 477 Personen positiv. Der Gewinn ist aber nur noch halb so hoch wie im Vorjahr und basiert auf einer positiven Bilanz mit dem Inland; die Bilanz der Ausländer mit dem Ausland ist dagegen negativ. Die Gewinne aus dem Inland (735 Personen) stammen durchweg aus anderen Bundesländern. Die Wanderungsbilanz der Ausländer mit dem Umland ist wie bei den Deutschen negativ.

Trotz der gesunkenen Zuzüge erweist sich Stuttgart auch im Jahr 2003 als Einwohnermagnet für die Region. Die Landeshauptstadt gewinnt aufgrund des Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebotes Einwohner aus allen Teilen Deutschlands und gibt sie dann an das Umland ab.

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung von Stuttgart 2003

Bestand und Bewegungen im Fortschreibungszeitraum	Einwohner		
	Deutsche	Ausländer	insgesamt
Einwohnerstand 1. Januar 2003	458 144	133 295	591 439
Natürliche Einwohnerentwicklung			
Lebendgeborene	3 839	1 417	5 256
Sterbefälle	5 466	402	5 868
Saldo Geburten/Sterbefälle	- 1 627	1 015	- 612
Wanderungen			
Zuzug	24 629	17 661	42 290
Wegzug	26 716	17 184	43 900
Saldo Wanderungen	- 2 087	477	- 1 610
Staatsangehörigkeitsänderungen			
Ausländer zu Deutschen	3 203	- 3 203	-
Deutsche zu Ausländern	- 94	94	-
Saldo Staatsangehörigkeitsänderungen	3 109	- 3 109	-
Saldo insgesamt	- 605	- 1 617	- 2 222
Einwohnerstand 31.12.2003	457 539	131 678	589 217

Quelle: Statistisches Amt der Landeshauptstadt Stuttgart